



Behandlungsversuch Fungizide bei 3 Sorten Winterweizen am Standort Obersiebenbrunn 2020

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Versuchsziel	1
Klima	1
Kulturführung	2
Versuchsergebnis – Tabellenteil	2

Versuchsziel

Erhebung der Wirksamkeit von Fungiziden bei 3 im Marchfeld angebauten Winterweizensorten (Aurelius, Bernstein, Energo). Dieser Sortenversuch ist ein gemeinsamer Versuch der AGES Wien und des Landes Niederösterreich zum Zweck der Beratung und Ausbildung.

Klima

Die Niederschläge summierten sich von 1. Oktober 2019 bis 30. Juni 2020 zu 345 mm, im Durchschnitt seit 1978 sind es für diesen Zeitraum 353 mm. Das sind für die Versuchsperiode minus 8 mm.

Die Durchschnittstemperatur lag für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. Juni 2020 bei 9,0 °C, im Durchschnitt seit 1994 bei 7,9 °C. Das sind plus 1,1 °C für die Versuchsperiode. Wie in den Jahren zuvor bestätigte sich auch in der Vegetationszeit des Winterweizens der Trend zu höheren Monatsdurchschnittstemperaturen und langen Trockenperioden.

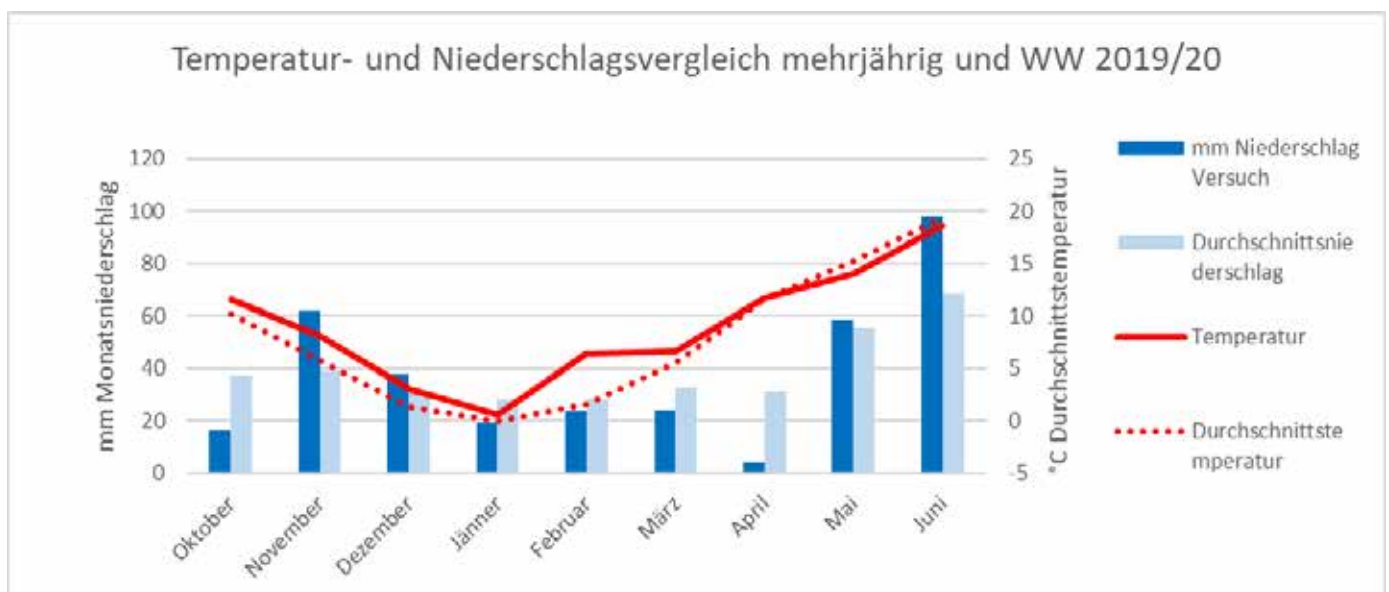


Abbildung 1 zeigt Monatsdurchschnittstemperatur und Monatsniederschlagssumme vom Beginn des Bodenbearbeitungszyklus 2019 bis zum Ende des Versuchszeitraumes 2020 und mehrjährig.



Kulturführung

Block mit 3 Wiederholungen

Vorfrucht:		Kartoffel 2019
Bodenbearbeitung:	29.09.19 30.09.19	Pflug Saatbettkombination mit Frontpackerwalze
Anbau:	02.10.19	
Düngung:	05.03.20 08.05.20	220 kg/ha NAC (59,4 kg N/ha) zu BBCH 21 220 kg/ha NAC (59,4 kg N/ha) zu BBCH 55
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	28.03.20 31.03.20 11.05.20 15.05.20	Unkrautbekämpfung mit 0,2 l/ha Husar plus zu BBCH 25 Mulchen Fungizide Elatus Era (1 l/ha; Strobilurinvariante) Prosaro (1 l/ha; FO15-Variante) in BBCH 53 Insektizideinsatz mit 75 ml/ha Karate Zeon gegen Getreideblattläuse
Ernte:	14.07.20	

Tabelle 1: Kulturführung Behandlungsversuch WW Obersiebenbrunn 2020

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Variante	Sorte und Behandlung	Feuchte %	dt pro ha							Prozent vom Versuchsdurchschnitt	Kilogramm					Prozent			
			Ertrag								Ertrag	HLG					Protein		
			2020	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2020		2020	2019	2018	2017	2020	2019	2018	2017
4	Aurelius (Strobilurin)	14,4	51,1	85,7					107	81,3	81,8			19,2	14,8				
5	Bernstein (Strobilurin)	18,6	50,9	87,7					106	78,5	79,9			18,3	14,4				
1	Bernstein (ohne Fungizid)	17,7	50,8	87,7	77,1	64,2	---	---	106	79,0	80,5	81,4	83,8	18,1	15,3	13,2	17,2		
3	Aurelius (ohne Fungizid)	13,8	49,7	84,3					104	81,6	81,7			18,8	14,4				
7	Bernstein (FO15)	17,6	49,5	98,4	83,5	65,9	---	---	103	79,0	82,2	82,1	84,6	18,7	15,4	13,3	16,5		
8	Aurelius (FO15)	14,7	49,0	92,1					102	80,8	83,5			19,4	14,3				
6	Energo (Strobilurin)	15,1	44,0	87,5					92	78,8	81,8			20,1	15,0				
9	Energo (FO15)	16,3	43,7	96,1	81,6	58,7	89,6	66,5	91	78,6	83,0	82,8	82,5	20,6	15,0	14,9	17,6		
2	Energo (ohne Fungizid)	15,4	43,2	83,0	78,2	55,7	74,8	68,1	90	79,1	81,9	81,6	82,3	20,8	14,6	14,4	18,0		

Tabelle 2: Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt 2020 4,4 dt/ha, das sind 9 % vom Versuchsdurchschnitt (100% = 4.800 kg/ha).

Interpretation:

Der Anbautermin war früh. Dank der Novemberriederschläge und des milden Winters zeigten sich die Parzellen zu Vegetationsbeginn 2020 in vollständigem und unbeschadetem Zustand. Die von April bis Mitte Mai andauernde Trockenheit führte bei den bis dahin sehr gut entwickelten Parzellen zu kurzen Halmen, reduzierter Ährenzahl pro Flächeneinheit und zu einer hohen Zahl tauber Ährenanteile.

Die vielen Niederschläge ab Mitte Mai verzögerten die Abreife so dass zur Ernte nur Aurelius Wasseranteile von etwa 14 % hatte. Das Hektolitergewicht lag nur bei Aurelius über 80 kg. Der Eiweißgehalt war bei allen Sorten und Varianten sehr hoch.



Abbildung 2: Ertrag in dt/ha für 2020 und Vorjahre, Hektolitergewicht in kg 2020, und Rohproteingehalt in % beim Behandlungsversuch Winterweizen in Obersiebenbrunn

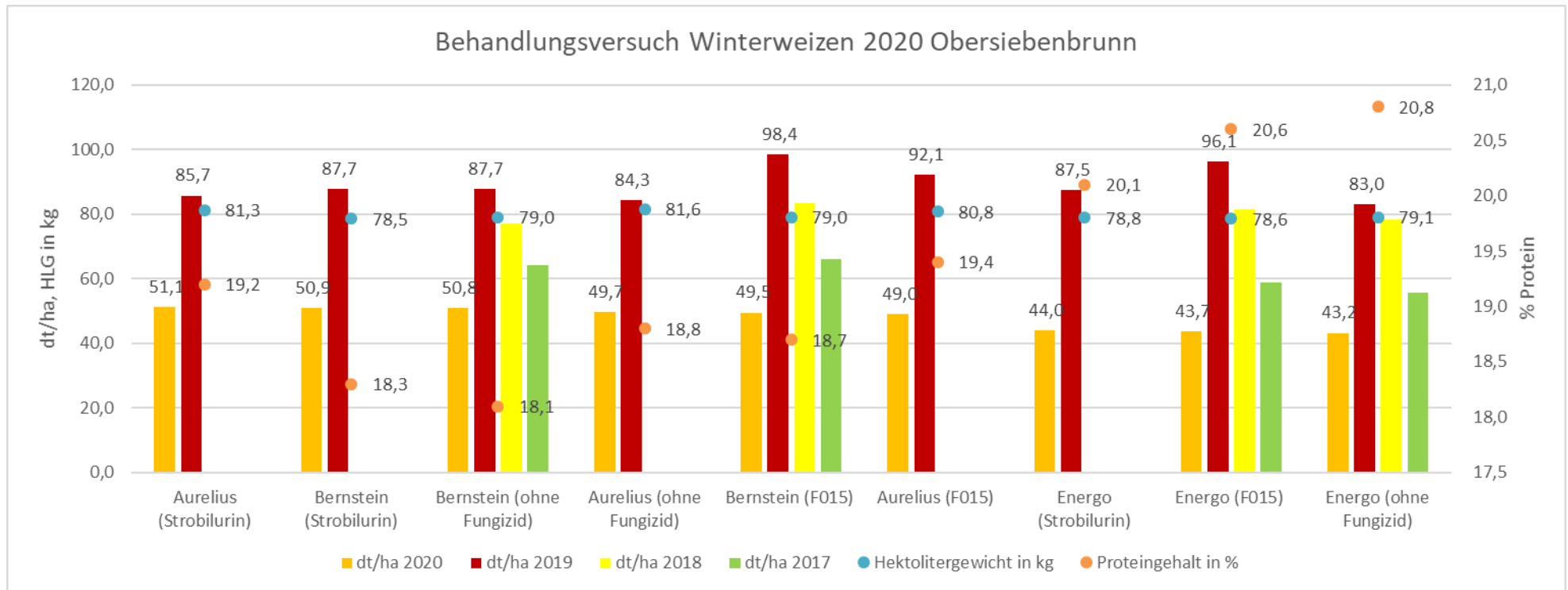


Abbildung 2 zeigt auf der linken Skala die Erträge 2020, 2019 und wenn vorhanden 2018 und 2017 in dt/ha sowie das Hektolitergewicht im kg, auf der rechten Skala wird der Proteingehalt in % angeführt